

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 117.

Dresden, am 25. Juli

1864.

Hundertundsiebzehnte öffentliche Sitzung
der Zweiten Kammer am 20. Juli 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 1053 bis 1062. — Urlaubsgesuch. — Anderweiter Directorialvortrag über die beabsichtigte Herausgabe eines Landtagsblattes und Uebereinstimmung mit dem Beschlusse der Ersten Kammer. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition Löhnig's und Gen. in Meissen, die Aufhebung des Verbots „des Sonntagsblattes“ betr. und einstimmiger Beschluß, die Berathung über diesen Gegenstand bis zum erfolgten Druck des Berichts auszusetzen. — Berathung des anderweiten mündlichen Berichts der vierten Deputation über die 16 Petitionen wegen Uebernahme des letzten $\frac{1}{10}$ für Wegfall der gewerblichen Verbiethungsrechte auf die Staatskasse und Beitritt zum Beschluß der Ersten Kammer. — Berathung des mündlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition Dieze's und Gen., den Wegfall des Stempels bei Bagatellklagsachen betr. und Beschluß, dieselbe als unzulässig zu erklären. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde der Gemeinderäthe zu Dörnthal zc. gegen eine durch das königl. Finanzministerium erfolgte Abweisung in einer Straßenbauangelegenheit und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Berathung des Berichts der dritten Deputation in Betreff der über angeblich gesetzwidriges Verfahren des königl. Ministeriums des Innern von dem Gasthofsbesitzer E. Estler in Glashütte geführten Beschwerde und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär wird das Protokoll der letzten Sitzung vortragen.

(Geschieht durch Secretär Schenk.)

(Während Vorlesung des Protokolls tritt der Herr königl. Commissar Geh. Regierungsrath Schmalz ein.)

II. K. (6. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Wird dieses Protokoll von der Kammer genehmigt? — Genehmigt. — Ich ersuche den Herrn Vicepräsidenten und den Herrn Abg. Beeg, das Protokoll mit mir zu vollziehen.

(Geschieht.)

Die Registrandennummern werden der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1053.) Directorialvortrag über die beabsichtigte Herausgabe eines Landtagsblattes.

(Nr. 1054.) Anderweiter mündlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die 16 Petitionen wegen Uebernahme des letzten $\frac{1}{10}$ für den Wegfall der gewerblichen Verbiethungsrechte auf die Staatskasse.

(Nr. 1055.) Mündlicher Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition Dieze's und Gen., den Wegfall des Stempels bei Bagatellklagsachen betreffend.

Präsident Haberkorn: Sämmtliche Gegenstände befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 1056.) Minoritätsgutachten der ersten Deputation der Zweiten Kammer zu dem Berichte über die mit dem Gesamtthause Schönburg getroffene Uebereinkunft wegen daselbst noch nicht zur Ausführung gelangter Gesetze.

Präsident Haberkorn: Der gedruckte Bericht ist bereits in Ihren Händen, die Berathung desselben wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 1057.) Herr Abg. Müller überreicht eine Anschließerkklärung des Gemeindevorstandes Tauscher in Blasewitz und Gen. an die Beschwerde Jenksch's in Tolkewitz, Concessionsertheilung betreffend.

Präsident Haberkorn: Diese Angelegenheit ist bereits an die Erste Kammer gelangt, deshalb ist auch diese Anschließerkklärung an die Erste Kammer abzugeben.

(Nr. 1058.) Mündlicher Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer, die Differenzpunkte bezüglich des Antrags des Abg. Beeg, die Sonn- und Bußtagsfeier betreffend.

(Nr. 1059.) Desgleichen die Differenzpunkte bezüglich des Antrags des Vicepräsidenten Dehmichen auf Zurückziehung der Generalverordnung vom 10. December 1861, Kirchen- zc. Abgaben betreffend.